



Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi im Qualifying in Spa in Startreihe zwei

- **Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer Vierte**
- **Lucas di Grassi/Loïc Duval/Oliver Jarvis zweitbestes Audi-Team**
- **Audi rechnet sich Chancen auf gutes Rennergebnis aus**

Ingolstadt/Spa, 1. Mai 2015 – Audi gelang beim zweiten Lauf zur FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC der Sprung in Reihe zwei. Im Zeittraining in Spa (Belgien) fehlten dem Audi R18 e-tron quattro Startnummer „7“ aus dem Audi Sport Team Joest auf seiner schnellsten Runde 0,359 Sekunden zur Bestzeit.

Die Vorbereitung auf das Qualifying war kurz und heftig: Nachdem starker Regen die beiden ersten Trainingssitzungen am Donnerstag beeinträchtigt hatte, blieb am Freitag einzig das dritte Freie Training, um auf dem Kurs von Spa-Francorchamps die Rennwagen für Trockenheit abzustimmen. Dabei erreichte André Lotterer am Nachmittag die Bestzeit.

Im Qualifying am Abend blieb die 7,004 Kilometer lange Strecke trocken, und erneut war die Nummer „7“ der beste Audi. André Lotterer und Marcel Fässler teilten sich die Aufgaben im Zeittraining und erreichten eine gemeinsame Zeit von 1.55,540 Minuten – der viertbeste Wert im Feld. „Ich habe zwei Anläufe unternommen“, berichtete Lotterer. „Im zweiten Durchgang fühlten sich die Reifen optimal an.“ Marcel Fässler ergänzte: „Ich habe nicht gleich einen perfekten Rhythmus gefunden. Deshalb war auch bei mir erst die zweite Runde okay. Ich glaube, wir sind ganz gut vorbereitet auf das Rennen.“

Eine Sekunde hinter ihren Teamkollegen qualifizierten sich Lucas di Grassi und Loïc Duval in der Startnummer „8“ für Platz fünf. Sie hatten nach einem unverschuldeten Trainingsunfall am Donnerstag wegen aufwendiger Reparaturarbeiten viel Zeit und damit wertvolle Trainingskilometer verloren. „Noch sind wir mit der Abstimmung nicht ganz zufrieden. Da bleibt über Nacht ein klein wenig Arbeit, aber wir hoffen auf ein gutes Rennen“, sagte Duval.



Beide Fahreraufgebote waren bereits mit der Aerodynamik-Spezifikation für die 24 Stunden von Le Mans unterwegs. Ihre Teamkollegen Filipe Albuquerque, Marco Bonanomi und René Rast teilten sich die Startnummer „9“, deren Aerodynamik im Gegensatz dazu auf höheren Abtrieb ausgelegt ist. Albuquerque und Rast, der sein Debüt im LMP-Team von Audi feierte, qualifizierten sich für Startplatz acht. „Ich erwarte, dass uns diese Aerodynamik-Variante im Rennen hilft, die Reifen zu schonen und damit lange sehr konstante Rundenzeiten zu fahren“, sagte Albuquerque.

Für Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich stand das Zeittraining ganz im Zeichen einer technischen Fragestellung: „Für uns geht es am Wochenende in Spa um den Vergleich der beiden Aerodynamik-Varianten. Dies ist Teil einer intensiven Vorbereitung auf die 24 Stunden von Le Mans. Es war schön zu sehen, wie eng es im Zeittraining an der Spitze war. Wir haben uns gute Ausgangspositionen für ein Rennen erarbeitet, das ähnlich spannend wie der erste Lauf in Silverstone werden könnte.“ Die 6 Stunden von Spa beginnen am Samstag um 14:30 Uhr Ortszeit. Eurosport überträgt die Schlussphase des Rennens im Fernsehen von 18.30 bis 20.45 Uhr.

Ergebnis Qualifying

1. Bernhard/Hartley/Webber (Porsche) 1.54,767 Min.
2. Hülkenberg/Bamber/Tandy (Porsche) 1.55,025 Min.
3. Dumas/Jani/Lieb (Porsche) 1.55.284 Min.
4. Fässler/Lotterer/Tréluyer (Audi R18 e-tron quattro) 1.55.540 Min.
5. di Grassi/Duval/Jarvis (Audi R18 e-tron quattro) 1.56,541 Min.
6. Davidson/Buemi/Nakajima (Toyota) 1.57,487 Min.
7. Conway/Sarrazin/Wurz (Toyota) 1.57,929 Min.
8. Albuquerque/Bonanomi/Rast (Audi R18 e-tron quattro) 1.58,000 Min.
9. Trummer/Liuzzi/Klien (CLM-AER) 2.07,286 Min.
10. Rusinov/Canal/Bird (Ligier-Nissan) 2.07,761 Min.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.